



MASTERTEC
SPEZIALARTIKEL FÜR DEN STAHLBETONBAU

Einbauanleitung

Seite 1 von 9

QUELLBÄNDER · FUGENBLECHE · INJEKTIONSSCHLÄUCHE | BAUCHEMIE · DRUCKWASSERDICHTHE HAUSEINFÜHRUNGEN · BLITZSCHUTZ · SCHALUNGSZUBEHÖR

MASTERTEC GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Unterhaid
Im Maintal 13
D-96173 Oberhaid
Ust.-Id.Nr.: DE 812533130

Tel.: +49 (0) 9503 5047-0
Fax: +49 (0) 9503 5047-20
info@Mastertec.eu
www.Mastertec.eu
EORI-Nr.: DE 4774124

Kommanditgesellschaft:
HRA 9888, Sitz Oberhaid
Komplementär: BBV Bau-
Vertriebs-Verwaltungs GmbH,
HRB 3636, Sitz Oberhaid
Amtsgericht Bamberg

Geschäftsführer:
Rainer Kropfelder
Dipl.-Kffr. Gabriele Kropfelder
Felix Kropfelder
Jakob Kropfelder, B.Sc.

Bankverbindung:
Sparkasse Bamberg
IBAN: DE24 7705 0000 0810 3458 84
BIC: BYLADEM1 SKB

MMF 140 MASTER-Connect "active"

aktiver Klemmverbinder für Fugenbänder bis
Fugenbandbreite 150 mm

Artikelnummer: 070605



[Direkt zum Produkt](#)



Einbauanleitung:



Die Anlieferung erfolgt in einem Karton.

Das **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** und die Verlegebügel befinden sich im Karton.

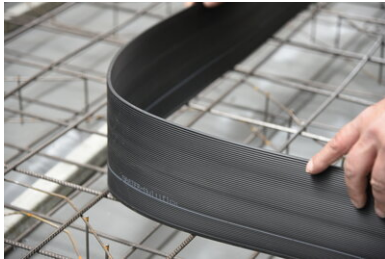


Das **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** wird mittig zur aufgehenden Wand auf die Oberbewehrung aufgesetzt. Die Verlegebügel, 2 Stck/lfm, über das Blech stecken und mit Bindendraht auf der oberen Bewehrungslage anrödeln. Die Einbindetiefe im Beton muss mindestens 3 cm betragen.

Zur Kontrolle der Einbindetiefe befindet sich ein weißer Markierungstreifen auf dem **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**.



Das **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** kann mit einem Cuttermesser zugeschnitten bzw. abgelängt werden.



Aufgrund seiner Materialeigenschaften ist das **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** standfest aber trotzdem sehr flexibel.

Es können alle gängigen Geometrien ausgeführt werden.



Geschlossenes **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-System.



Stoßverbindung durch Schweißen:

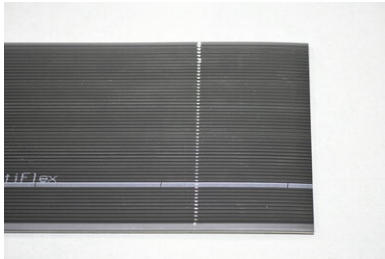
Für den Schweißvorgang kann das Quellprofil im **MASTERMultiFlex (MMF 140)** bleiben.

Die Wellungen der zu verbindenden **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-Enden liegen ineinander.



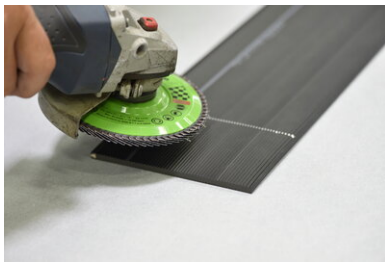
Die beiden **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-Enden werden mit einem Heißluftgerät miteinander verschweißt.

Die Überlappung muss mindestens 15 cm betragen.



Stoßverbindung durch Kleben:

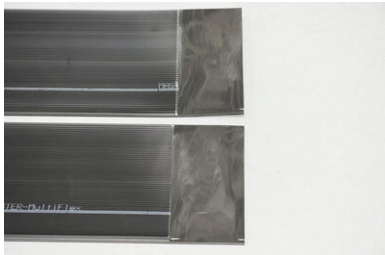
Den Klebebereich (mind. 75 mm) an beiden zu verbindenden Fugenbandenden markieren.



An beiden Fugenbandenden die Profilierung, im Bereich der Verklebung, abschleifen.

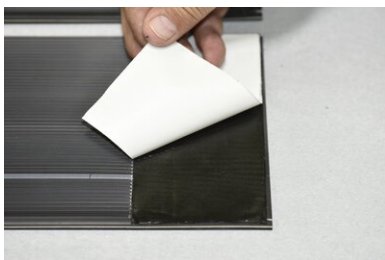
Das Quellprofil bleibt dabei im **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**.

Es ist darauf zu achten, dass die glatten Halteflanken des Quellprofiles nicht weggeschliffen werden.

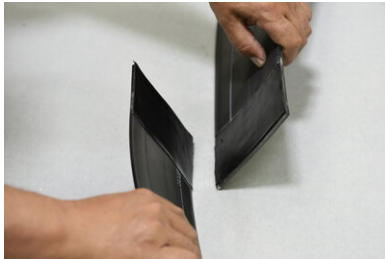


Vorbereitete Enden vor der Verklebung.

Oberfläche frei von störenden Profilierungen und frei von sichtbaren Verschmutzungen.



Das MMF 140 Klebeband (Breite 75 mm) aus dem **MMF 140 Klebeverbindungsset** auf einem Ende des **MASTERMultiFlex (MMF 140)** aufbringen und die Schutzfolie abziehen.



Die beiden vorbereiteten Enden, eines mit Klebeband, eines ohne Klebeband, des **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** zusammendrücken und dadurch miteinander verkleben.



Der Stoßbereich des **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** muss zusätzlich mit einer Stoßklammer gesichert werden.



Geschlossenes **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-System.



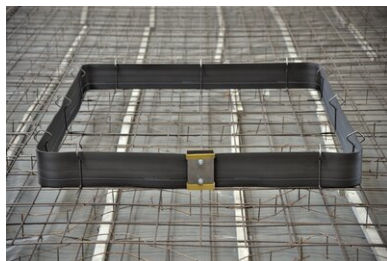
Stoßverbindung durch Verschraubung:

Die Verbindung zweier **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-Enden kann auch schnell und sicher mit einem **MMF 140 MASTER-Connect „active“** erfolgen.



Die beiden **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-Enden werden, ohne vorhergehende Bearbeitung, von beiden Seiten bis an die vorhandenen Schrauben in den **MMF 140 MASTER-Connect „active“** eingeschoben.

Die Schrauben des **MMF 140 MASTER-Connect „active“** werden zur Verbindung der beiden Enden mit einem Drehmoment von 8 Nm angezogen.



Geschlossenes **MASTER-MultiFlex (MMF 140)**-System.



Anschluss von Sollrissprofilen SRF 125:

Im Bereich des anzubringenden Sollrissfugenprofiles muss die Profilierung des **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** mittels einer Schleifscheibe abgenommen werden.

Der abzuschleifende Bereich muss eine Größe von mind. 160 x 75 mm haben.



Auf die vorbereitete Fläche muss dann das **MMF 140 Klebeband** aufgeklebt werden.

Die Schutzfolie wird vor dem Verkleben mit dem Sollrissfugenprofil entfernt.



Das Sollrissfugenprofil wird auf der wasserzugewandten Seite mit der vorbereiteten Fläche des **MASTER-MultiFlex (MMF 140)** verklebt.

Der Stoßbereich muss anschließend zusätzlich mit 2 Stoßklammern gesichert werden.

Grundlagen:

Alle Maße und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den Ergebnissen aus den durchgeführten Labortests. Festgestellte Abweichungen zu den von uns in einer Laborumgebung ermittelten Werten sind aufgrund von nicht von uns beeinflussbaren Umweltbedingungen und Einsatzbedingungen möglich. Die Daten in diesem Datenblatt sind nur für das von uns ausgelieferte Produkt gültig. Mögliche länderspezifische Abweichungen sind hier nicht berücksichtigt.

Rechtshinweise:

Die technische Information beschreibt den aktuellen Stand unseres Wissens über MMF 140 MASTER-Connect "active". Sie soll nur mögliche Anwender informieren. Da wir die vorgesehenen Anwendungen und Verarbeitungsbedingungen nicht kennen, obliegt es dem Anwender, das Produkt sorgfältig auf seine Eignung für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Wegen der unterschiedlichen Komponenten am Einsatzort und den dort vorliegenden Arbeitsbedingungen kann durch MASTERTEC keinerlei Gewährleistung für das Arbeitsergebnis übernommen werden. Eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, unabhängig von den hier getätigten Aussagen oder einer mündlichen Beratung, kann nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in Betracht gezogen werden. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich, alle zur fachgerechten Beurteilung der Einbausituation notwendigen Informationen, rechtzeitig an MASTERTEC übermittelt hat. Notwendige Produktspezifikationen oder Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. MASTERTEC beabsichtigt nicht mit dieser Information fremde Rechte zu verletzen. Es gilt das jeweils neueste Datenblatt. Es gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Vorherige Datenblätter verlieren ihre Gültigkeit.

Stand: 30.12.2020